

**Die Kultur ist unter die Räder gekommen! Das oder ähnliches könnte man vor hundert Jahren vermutlich ebenso geschrieben haben wie heute oder gestern oder jeder Zeit.** Wen Kultur interessiert, wird es – je nach Geschmacksrichtung – außerordentlich bedauern. Andere wiederum verstehen das ganze Zinnober nicht. Es gibt ja nun wirklich Wichtigeres und überhaupt: im Moment ist ohnehin wenig Geld da und es gibt so viel dringliche Dinge ... Wir sagen: das ist Tinneff! Schluss mit dem unsinnigen Bagatellisieren von Kulturarbeit! Kultur ist unter die Räder gekommen und irgendwie auch alles andere als das!

SuedKultur ist Kultur – von und für Kulturinteressierte und –schaffende. Unsere Position also – zumindest an dieser Stelle – nicht diskutabel. Und weil es an manchem Tiefgang auch und vielleicht gerade in kulturpolitischen Diskussionen fehlt, findest Du ab sofort hier in regelmäßiger Folge „Tiefgang“. Eine Art Kultur-Feuilleton online. Kann man aber auch ausdrucken oder „sharen“.

Hier sollen Themen von Harburgs, Hamburgs aber auch andernorts nicht nur tiefer gehend beleuchtet, verschiedene Standpunkte samt Argumenten gegenüber gestellt und so Dir und anderen die Möglichkeit der individuellen Meinungsbildung gegeben werden. Kultur lebt ja letztlich von Perspektivwechseln, gibt Inputs, also Eindrücke und schafft Kreativität abseits gängiger Pfade. Aktuell würde man sagen: Innovation pur!

Tiefgang ist dabei weitestgehend unparteiisch – zumindest im Sinne von politischen Parteien. Parteiisch wird Tiefgang und auch SuedKultur immer sein – nämlich FÜR die Kultur, Kulturschaffenden und Kulturinteressierten.

Auch Du / Ihr seid herzlich eingeladen, Euch am Diskurs zu beteiligen. Schreib uns Deine Meinung, misch Dich ein (auch in den sogenannten social medias), mach mit oder selbst was oder teile Beiträge von hier mit anderen.

Im Übrigen: wir bedanken uns herzlich und aufrichtig bei der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., die die technische und grafische Einrichtung dieses Kulturfeuilletons finanziell unterstützt hat! Hamburg kann stolz und froh sein, dass es solche Stiftungen hat!

(01. Dez. 2016. hl)



